



Bau und Umwelt

Umweltschutz und Energie
Kirchstrasse 2
8750 Glarus

Energieeffizienz Gebäude

Das nationale Gebäudeprogramm

Das nationale Gebäudeprogramm unterstützt seit Januar 2010 in der ganzen Schweiz die energetische Sanierung von Gebäuden. Auch die Sanierung von Einzelbauteilen (Wand, Dach, Fenster usw.) wird gefördert. Das Förderprogramm wird finanziert aus der CO₂-Abgabe.

Bauteile	Anforderung	Beitrag
Dach, Wand, Boden gegen aus-sen	U-Wert 0.20 W/m ² K	30.-/m ² gedämmte Fläche
Fenster <small>(gleichzeitig muss die umgebende Fläche saniert werden)</small>	Ug<0.7 W/m ² K Abstandhalter Edelstahl od. Kunststoff	30.-/m ² Mauerlichtmass
Dach, Wand, Boden gegen unbeheizt od. Erdreich	U-Wert 0.25 W/m ² K	10.-/m ² gedämmte Fläche

Weitere Infos unter: www.dasgebaeudeprogramm.ch

Kantonale Zusätze zum Gebäudeprogramm

Die Beiträge des nationalen Gebäudeprogramms werden für Vorhaben im Kanton wie folgt erhöht:

Glarus Süd	+ 50 % auf nationalen Förderbeitrag
Glarus/Glarus Nord	+ 40 % auf nationalen Förderbeitrag

Gesamtsanierungsbonus

Als Gesamtsanierungsbonus wird ein Pauschalbeitrag ausbezahlt, falls 80% der Aussenbauteile (Dach, Fassade, Fenster) gleichzeitig saniert werden. Voraussetzung ist die Einhaltung der Anforderungen des nationalen Gebäudeprogramms.

EFH, ZFH, DEFH	10'000.-
MFH	15'000.-

Minergie-Bauten

Zertifizierte Gebäude die das Minergie-Label erreichen werden mit folgenden Beiträgen unterstützt.

Minergie	Neubauten	Sanierungen
EFH, DEFH MFH ab 3 Whg.	8'000.- - 20.-/m ² EBF - max. 16'000.-	16'000.- - 40.-/m ² EBF - max. 30'000.-

Die Beiträge für spezielle Minergie-Standards werden gegenüber den Ansätzen der Grundversion mit folgen Faktoren multipliziert:

Minergie-ECO	1.25	1.25
Minergie-P	1.50	1.50
Minergie-P-ECO	2.00	2.00
Minergie-A-(ECO)	4.00	4.00

Für sämtliche Minergie-Bauten übernimmt der Kanton die zusätzlich anfallenden Zertifizierungskosten.

Energie Coaching

Der Kanton Glarus fördert energieeffizientes Bauen und Sanieren mit einem Beraterangebot. Lassen Sie sich von einem unabhängigen Energie-Coach beraten.

	Vorstudienphase	Ausführungsphase
Gesamtkosten	1'200.-	2'000.-
Beitrag Kanton	800.-	1'000.-

Elektro Coaching

Effizienzanalysen in Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen durch akkreditierte Fachleute von energo, EnAW, TopMotors.

50% der Analysekosten/Teilnahmekosten, max. 3'000.-

Ersatz von Beleuchtungsanlagen

Ersatz von Beleuchtungsanlagen durch energieeffiziente Beleuchtungsmittel in Gewerbe-, Industrie-, Bürobauten und Verkaufslokalen

15% der Investitionskosten, max. 10'000.-

Ersatz von Thermostatventilen/Umwälzpumpen

Ersatz Thermostatventil	50.- / Stück
Ersatz Umwälzpumpe Label A	250.- / Stück

Erneuerbare Energie

Thermische Solaranlagen (Sonnenkollektoren)

Grundbeitrag	2'000.- pro Anlage
Flächenbeitrag	250.-/m ²

Holzfeuerungen

Förderung von Holzfeuerungen welche eine Zentralheizfunktion übernehmen.

> 70 kW	10% der Investitionssumme max. 12'000.-
---------	--

Ersatz von Elektroheizungen

Förderung vom Ersatz von Elektroheizungen durch Holzfeuerungen, Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-Wärmepumpen.

Förderung befristet bis 31. Dezember 2012 4'000.-

Einzelfallweise Förderungen

- Fernwärmenetze
- Wärmeverbunde
- Abwärmennutzung
- Wärmekraftkopplungsanlagen
- Nutzungsgradverbesserungen (gewerbliche/industrielle Prozesse)
- Weiterbildungskurse, Informationsveranstaltungen
- Wegweisende Projekte („Leuchtturmprojekte“)

Kriterien für eine Förderung sind: Qualität des Vorhabens, Effizienz der Anlage, CO₂-Relevanz.

Auskünfte:

Kanton Glarus – Bau und Umwelt
Energiefachstelle
055/646 64 70 – 055/646 64 66

Detaillierte Förderbestimmungen weitere Informationen und die Fördergesuche finden Sie im Internet:

www.energie.gl.ch → Förderprogramm